

**c
m**

cronenberger
mitteilung

Nr. 138

02/2026



**Handball
Rhythmische-
Sport-
Gymnastik**



**Turnen
Senioren-
Gymnastik
Tennis**



www.tvcronenberg.de



Physiotherapie TIMMERMANN

Therapie | Beratung | Befund

www.team-timmermann.de

Schloßstraße 8 10
V 0208-44 98 20

45468 Mülheim an der Ruhr
info@team-timmermann.de

📱 [physiotimmermann](#)

🌿 Therapeuten-Klatsch

**Therapeuten
m/w/d
gesucht**



**MODEFRISEUR
BERNER**

FROHNHAUSER STRASSE 421
45144 ESSEN
TELEFON: 0201 / 767353



RESTAURANT

Griechisches Spezialitäten-Restaurant
Humboldtstraße 200 - 45149 Essen-Haarzopf
Tel. (0201) 7109669



Vorstand	1. Vorsitzender	Ulrich	Pollert	379 96 06
	2. Vorsitzender	Detlev	Achtelik	75 52 95
	1. Geschäftsführer	Wolfgang	Klatt	73 70 12
	Kassierer	Manfred	Becker	74 04 52
Handball	Männer	Tim	Krugmann	01638709925
	Jugend	Nils	Funke	015737270282
Tennis	Senioren	Dieter	Lippegaus	87918969
Sport mit Senioren- und innen		Gudrun	Drees	017643541232
		Marie-Luise	Linden	01722556990
Turnen	Männer	Wolfgang	Klatt	73 70 12
	Frauen	Claudia	Unterstein	87534779
	Rhytm.Sportgymn.	TVC-GYM@gmx.de		75 76 73
		Steffi	Wenzel	
		Anna	Golz	
	Kinder und Frauen Do	Anja	Haupt	015786760445
Frauenbeauftragte		Gudrun	Drees	017643541232
Beauftragter Feste und Feier		Rüdiger	Foitzik	01732857787

Geschäfts-
führung: Wolfgang Klatt
Freytagstr. 1
45144 Essen
Tel.: 0201 - 737012

Redaktion: Gesine Collin
Kerckhoffstr. 187
45144 Essen
Tel.: 0201 - 75 23 60



TVC im Internet

www.tvcronenberg.de

Das aktuelle Heft ist auch hier als PDF-Datei abgelegt

— . . . — . . . — . . . — . . . —

Rentnerband

Treffen der Rentner jeden ersten Dienstag im Monat:
10 Uhr im Kaffee Forum, Apostelkirche, Mülheimer Str.

— . . . — . . . — . . . — . . . —

Beiträge 2026

Die Beiträge bleiben auch in 2026 unverändert

— . . . — . . . — . . . — . . . —

Frauen Adventsfeier 2026

Freitag 11. Dezember 2026	16.00 Uhr	St. Elisabeth
---------------------------	-----------	---------------

— . . . — . . . — . . . — . . . —

Kinder Nikolausfeier 2026

Freitag 04. Dezember 2026	18.00 Uhr	Raumerhalle
---------------------------	-----------	-------------

— . . . — . . . — . . . — . . . —

Jahreshauptversammlung 2026

Am 20.03.2026 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Croneneberg im Pfarrzentrum St. Elisabeth, Dollendorfstrasse statt.

Es waren 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 9 Neuwahlen hier unsere neue Übersicht:

1, Vorsitzender	Uli Pollert	2 Jahre
1. Geschäftsführer	Wolfgang Klatt	2 Jahre
Leiter Buchhaltung/Finanzen	Manfred Becker	1 Jahr
Stellv. Buchhaltung/Finanzen	Rainer Schmidt	1 Jahr
Leiter Handball	Tim Krugmann	2 Jahre
Leiter Jugendhandball	Nils Funke	2 Jahre
Leiter Tennis	Dieter Lippegaus	2 Jahre
Stellv. Rhythm. Sportgymnastik	Anna Golz	2 Jahre
Leiter Männerturnen	Wolfgang Klatt	2 Jahre
Leiterin Kinderturnen	Anja Haupt	2 Jahre
Beauftragter Feste und Feier	Rüdiger Foitzik	2 Jahre
Zeitungsredaktion	Gesine Collin	2 Jahre
Frauenbeauftragte	Gudrun Drees	2 Jahre
Rechtsausschuss	Ellen Schröder, Monika Verheyen, Monika Offermanns	jeweils 1 Jahr
Kassenprüfer (m/w)	Peter Offermanns	1 Jahr
	Angela Hermann	2 Jahre



Ottokar Groß

geb. 4.9.1933 gest. 26.12.2025

Am 23. Januar 2026 nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied Ottokar Groß. Die Trauerfeier war auf dem städtischen Friedhof am Glockenberg in Rellinghausen. Fast 80 Jahre TVC; eine stolze Leistung, wie ich meine. Dem entsprechend groß war die Anzahl der TVC-Mitglieder beim letzten Geleit.

Unmittelbar nach Kriegsende, als das Vereinsleben in Deutschland wieder erwachte, schloss er sich der Handballabteilung des TVC an. Sein Lebensmittelpunkt war von nun an die Jugendspiel- und Trainingsstätte an der Bärendelle, später dann das Vereinslokal Haurand am Gervinusplatz. Er spielte Handball und später als Cronenberg eine namhafte Leichtathletikabteilung aufbaute startete er auf der langen Laufstrecke. Wer so lange im Verein war, hat natürlich sehr viel gemacht. Als er aus Altersgründen seine Laufbahn beendete war er dann am Kampfrichtertisch verschiedener Mannschaften. Als Sozialwart kümmerte er sich um die Sportverletzungen der Mitglieder. Ebenso hat Otto sich mehrere Jahre als Redaktionsleiter (auch mit Hilfe von Karl Wirtz) um die Vereinszeitung gekümmert und sie geschrieben. In seinem Beruf als Dekorateur entwickelte er eine gewisse künstlerische Ader. Dieser Stärke hat sich der TVC gerne bedient. Bei diversen Feiern, in erster Linie der Kinderweihnachtsfeier entwarf er immer eine angemessene Dekoration, die gut ankam. Bei den TVC Männern nahm er an den Wochenwanderungen in Deutschen Landen teil. Er übernahm gerne den Part des Wanderführers, was aus Mangel an Streckenkenntnis nicht immer ganz

gelang und der Gruppe mehr Kilometer kostete. Mit einer Runde am Abend war der Fall dann erledigt. An den legendären Geburtstagsfesten in einer Fohnhauser Eckkneipe nahm er teil und stand auch hier so lange es ging seinen Mann.

Später hat er immer noch gerne mit seiner Frau Bärbel Tagesfahrten und Jugendherbergsausflüge mit der Seniorengruppe organisiert. Otto schrieb auch von diesen Ausflügen gerne Zeitungen mit passenden Bildern dazu und gab sie an die Senioren weiter. Es waren sehr schöne und spaßige Zeiten und Stunden mit Otto.

Otto war kein Kind von Traurigkeit.

Gudrun Drees
Klaus Schröter



Willi Löhr

geb. 29.12.1935 gest. 20.03.2026

Willi Löhr war ein aktiver Turnkamerad mit einer unerschütterlichen Ruhe.

Er verstand viel Spaß, den auch er immer wieder gut verbreiten konnte. Willi war stets hilfsbereit und ein geselliger Typ, der viele Jahre der musikalische Begleiter für die Lieder bei den Frauen – Weihnachtsfeiern war

Willi wurde noch beim Sommerfest 2025 für 40 Jahre Mitgliedschaft im TV Cronenberg geehrt.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Edelgard Gertrud Risse

geb. 08.04.1940 gest. 22.02.2026

.Günter Risse

geb. 27.08.1935 gest. 07.05.2026

Günter Risse

im Alter von 12 Jahren zum TV Cronenberg gekommen, war er 78 Jahre

Mitglied unseres Vereins. Schon als Feldhandballspieler hat er sich

über den Verein hinaus einen Namen gemacht. Später als Jugendwart hat er

eine starke und erfolgreiche Jugendabteilung aufgebaut, die er fast vier Jahrzehnte

geleitet hat. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Edelgard waren sie für viele der Jugendlichen manchmal so etwas wie Ersatzeltern.

Seine Handballbegeisterung griff auf seine gesamte Familie über, so dass sich alle sehr aktiv beim TV Cronenberg eingebracht haben. Günter war im Handballkreis Essen und auch darüber hinaus sehr gut vernetzt. Sein Rücktritt im Jahr 2013 als 2.

Vorsitzender hat eine große Lücke hinterlassen.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Wir sagen DANKE für die jahrelange Mitarbeit im Vorstand des TV Cronenberg. Gesundheitsbedingt ist Claudia Schlüter aus dem Verein ausgetreten. Das nehme ich zum Anlass mich im Namen aller Mitglieder bei Claudia zu bedanken.

Claudia Schlüter war seit Januar 1983 in unserem Verein. Eine aktive Mitturnerin in der Montagsgruppe, Teilnehmerin an den Tagesfahrten im Mai und Teilnehmerin an Jugendherbergswochenenden.



Wie selbstverständlich hat sie auch Aufgaben übernommen. Sie war seit 2009 Festwartin und hat die Stiftungsfeste organisiert. Das heißt: Raum mieten, DJ organisieren, Blumen und kleine Dankgeschenke kaufen. Festreden hat sie gehalten. Ansagerin für die einzelnen Darbietungen war sie.

Auch den Kranz für den Volkstrauertag hat sie besorgt. Vorher hat sie auch das Ehrenmal in Ordnung gebracht, damit die Kranzniederlegung ordentlich vollzogen werden kann.

Von 2016 war sie zudem noch Schwimmwartin, das Amt von Paul Kanschik auch noch übernommen. Dann kam 2022 Corona und der Schwimmbetrieb wurde im Friedrichsbad eingestellt.

Zukünftig eine Frauen Weihnachtsfeier organisieren ohne Claudia Schlüter ist undenkbar für mich. Hier trifft es mich besonders hart.

Schon im Januar haben wir neue Ideen für Dezember gesammelt. Ab Juni haben wir uns zusammen gesetzt, geplant und organisiert. Das waren schöne Zeiten.

Und mit dem Alter kommen die Wehwehchen. Erst hat sich Claudia um ihren kranken Mann gekümmert, jetzt ist sie krank. Das sie diese Krankheit zum Austritt aus dem Verein genommen hat, kann ihr keiner verübeln.

DANKE Claudia für deine 43 Jahre aktive Mitgliedschaft, für deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Turnverein. Du wirst mir fehlen.

Ilona Schwarz

Unser diesjähriges Sommerfest fand wieder bei herrlichem und windigem Wetter draußen im St. Elisabeth statt.

Unser 1. Vorsitzender begrüßte 83 Cronenberger mit Freunden und wünschte allen einen schönen Nachmittag.

Nach der Aufführung unserer jüngeren Mitglieder der Rhythmischen Sportgymnastik konnten sich alle am Grillbüffet stärken.

Die Ehrung einiger Mitglieder durfte natürlich nicht fehlen.

Folgende Jubilare sind geehrt worden:

25 Jahre – Jake Jung

40 Jahre – Hildegard Groß

50 Jahre – Detlev Achtelk

60 Jahre – Brigitte und Helmut Schwamborn

Allen herzlichen Glückwunsch



hinten von li.: Jake Jung, Hildegard Groß, Detlev Achtelk
vorne: Helmut und Brigitte Schwamborn

Bericht Gymnastikabteilung Frühling/Sommer 2026

Gymnastikabteilung wird 50 Jahre

Nicht nur unser Gesamtverein blickt schon auf eine lange Geschichte zurück. Die von Monika gegründete Gymnastikabteilung feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

Als Kind hat Monika bei TV Cronenberg mit dem Gerätturnen angefangen und wurde dann auch Helferin und Übungsleiterin unter Otto Huck, der sie sehr beeindruckte. Das Sportstudium auf Lehramt war eine logische Folge. Innerhalb dieses Studiums lernte Monika dann eine relativ neue Sportart, nämlich die Rhythmische Sportgymnastik, kennen und wollte diese dann auch im TVC etablieren. Mit ein paar Mädchen fing es an. Zuerst musste man sich in das neue Regelwerk einarbeiten. Erste Erfolge im Leistungssport folgten, aber eigentlich war das nicht lange die Zielsetzung. Viel wichtiger war es, dass sich viele Mädchen so gut wie möglich weiterentwickeln - mit Ehrgeiz, Fleiß und konsequentem Arbeiten, aber eben an ihrem Potenzial gemessen und nicht an irgendwelchen Höchstleistungsansprüchen. Wettkämpfe wie Aufführungen sind dabei gleichermaßen hoch angesehen.

Das Konzept hat sich über die Jahre weitestgehend erhalten. Bis heute dürfen in der Abteilung alle Kinder mitmachen, die regelmäßig mit Freude an einer Sache arbeiten wollen.

Durch diese Arbeit sind wir eine Abteilung mit sehr vielen langjährigen ÜbungsleiterInnen, KampfrichterInnen, einer sportlich aktiven Erwachsenengruppe, verbundenen Erwachsenen, die je nach Lebensphase mal aussetzen, aber im Prinzip zur Abteilung gehören, überdurchschnittlich vielen Jugendlichen für diese Sportart (14 Mädchen im Alter von 13-22 Jahre) und einer sehr großen Kindergruppe, die den Kern der Abteilung ausmachen. Insgesamt sind wir im Jubiläumsjahr inzwischen 60 Personen!

Danke Monika! Es war eine grandiose Idee, diese Abteilung zum TVC zu bringen!

Und was 2026 so alles anstand, seht ihr hier....

Stadtmeisterschaften:

Am 28.2. starteten wir mit unserem aktuellen Melderekord von 23 Einzelgymnastinnen (30-8 Jahre) in den K-Wettkampfübungen, einer K-Gruppe mit fünf Starterinnen und 11 Mädchen in der Startkategorie Experience im Alter von 8-13 Jahren (einem Showturnen ohne Bewertung) in den langen und aufregenden Wettkampftag.

Viele Mädchen hatten ihren ersten Auftritt auf der großen Fläche. Wir freuen uns sehr darüber, wie reibungslos dennoch alles abgelaufen ist. Es ist nämlich eine logistische Großleistung alle Kinder mit dem richtigen Gerät in der richtigen Reihenfolge an den Start zu bringen und vor allem, in dieser Aufregung nicht zu vergessen, was man da eigentlich gerade auf der Fläche turnen soll. Wir sind sehr stolz darauf, dass es keine Pannen gab. Ihr habt super mitgemacht!

Leider hatten wir ein wenig Pech bei den großen Mädchen, die gerne in den Kampf um die oberen Plätze eingegriffen hätten. Defne hatte eine längerfristige Fußverletzung, Hannah lag erkältet zu Hause und Luna konnte, ebenfalls erkältet nur eine Übung machen. Dafür sprang dann spontan Sophia bei der Gruppenübung ein, obwohl sie diese erst in den Weihnachtsferien gelernt hatte und selbst nicht vollkommen fit war. Danke auch an unsere fairen Gegnerinnen des TV Kupferdreh, die erlaubt haben, eine nicht gemeldete Starterin spontan einspringen zu lassen.

Trotzdem konnten sich auch die rein sportlichen Leistungen sehen lassen:

Der TV Cronenberg konnte drei Stadtmeistertitel und weitere neun Treppchenplätze erturnen.

Auszug aus der Siegerliste unserer Starterinnen:

K5: 1. Lise Keller

K6: 2. Sara Cabukogullari

3. Maila Oschem

K7: 1. Samira Tschirner

2. Julia Friedmann

3. Elizan Töngel

K8: 2. Emilia Schmeck

3. Malin Schlüter

K9: 3. Nelli Wenzel

K10: 3. Polina Viktorovna-Dietzsch

K10 25+: 2. Anna Golz

Gruppe 15+: 1. Platz für Marina Rothermund, Sidrah Al Ali, Anna Golz, Polina Viktorovna-Dietzsch und Sophia de Masi

Teilnehmerinnen Stadtmeisterschaften



Rheinische Meisterschaften (RTB-Cup) in Bonn:

Auch bei den Rheinischen Meisterschaften der Mädchen ab 12 Jahre sind wir mit einem riesigen Team angetreten (trotz Krankheit und Klassenfahrt).

Zehn Starterinnen waren in zwei Gruppenübungen aktiv. Acht Gymnastinnen stellten sich auch noch der Einzelkonkurrenz. Der RTB-Cup stellt die Weiterqualifikation zu den Regionalmeisterschaften (bei uns Regio-Cup Mitte-Nord) dar. Eine solche Qualifikation ist für unsere Gymnastinnen immer sehr aufregend, weil wir sehr anders trainieren, als die Vereine mit den größten Erfolgchancen.

Zur Erläuterung eine einfache Rechnung: Stellt euch die AKS vor und wie in dieser Halle gleichzeitig zehn Gymnastinnen (12-30 Jahre) auf jeweils 13*13 Metern Fläche ihre individuellen 2-3 Übungen am besten zu Musik turnen – und dann haben die Jüngeren noch keinen Quadratmillimeter Platz in der der Halle bekommen. Das ist voll!

Insofern gingen wir sehr gespannt in den Wettkampf.

Da wir so viele Starterinnen in der Altersgruppe 15+ haben, haben wir uns etwas sehr Ungewöhnliches getraut und unsere Gruppenübung zweimal mit unterschiedlichen Gymnastinnen an den Start geschickt. Es gibt nur einen weiteren Verein im Rheinland, der überhaupt eine Gruppe in dieser Altersgruppe antreten lässt, weshalb wir sehr stolz sind, so viele Mädchen beim Training zu haben. Die Zusammenstellung der Gruppen musste wegen unserer akuten Turnanzugknappheit nach vorhandenen Anzuggrößen erfolgen. Aber da sich die Gruppe sehr gut versteht, war das kein Problem.

Beide Gruppen kamen mit einigen kleineren Patzern durch die Durchgänge und freuten sich hinterher über Platz 1 und 3. Herzlichen Glückwunsch! Die mögliche Weiterqualifizierung zum Deutschlandcup haben wir von vorne herein nicht anvisiert, weil uns bewusst ist, dass wir da bisher nicht mithalten können.

Im Einzel wurde es noch spannender:

K8 (12-13 Jahre): Defne absolvierte ihren ersten Wettkampf bei den Großen, kam aber ordentlich durch und belegte einen guten 10 Platz im großen Starterinnenfeld. Milla gelang, trotz einer Oberschenkelzerrung, wegen der wir die Übungen noch im Einturnen ein wenig umstellen mussten, ein fantastischer Platz 5.

In der K9 (14-17 Jahre) gingen gleich drei Starterinnen auf die Fläche. Hannah legte eine sehr schöne, außergewöhnliche Ballübung vor, jedoch verließ sie bei der Seilübung später, nach längerer Erkrankung, ein wenig die Kraft - insgesamt ein ansehnlicher Platz 11 in der großen Konkurrenz. Sophia, die erst seit dem Sommer bei uns turnt und vorher in Italien Rhythmische Sportgymnastik gemacht hat, kam schön durch ihre Übungen. Sie hat einen sehr ausdrucksvollen Stil, von dem in der Trainingsgruppe alle lernen. Leider hatte sie in letzter Zeit Schmerzen,

weshalb die Sprünge nicht so kraftvoll sind, aber zum Zusehen sind ihre Übungen wunderschön. Dies wurde mit Platz 9 belohnt.

Luna hat seit dem letzten Jahr mit großem Trainingsfleiß einen riesigen Leistungssprung hingelegt und schaffte es auch, dies bei den Rheinischen Meisterschaften auf die Fläche zu bringen. Ihre schwierigen und ausdrucksstarken Übungen gelangen mit nur ganz kleinen Patzern. Resultat: ein bemerkenswerter Platz 6 im starken Feld.

Nelli war in den letzten Jahren schon sehr erfolgreich beim RTB-Cup gewesen, wusste aber nicht so richtig, wie ihr Trainingsstand einzuschätzen sei, da sie im Februar noch für fünf Wochen in Spanien im Schüleraustausch gewesen war. Sie konnte zwar dort für sich allein trainieren (ihre Austauschschülerin macht zufälliger Weise auch Rhythmische Sportgymnastik). Die Ballübung gelang ganz ordentlich. Zwar lief nicht alles nach Plan, aber Kampfrichter wissen ja nicht, dass man das Gerät nach der Rolle verdeckt zwischen den Beinen fangen wollte und nicht in den Händen. Zwei kurze Geräteverluste waren nicht perfekt, aber im Vergleich zur Konkurrenz, die auch viele Fehler machte, in Ordnung. Danach folgte die Seilübung! Ohne Geräteverlust verlief einfach alles nach Plan. Kein Nachgreifen, kein Wackeln in der Drehung ... der Applaus von der Tribüne sprach Bände, als Nelli den Wettkampf mit ihrer Seilübung abschloss. Als Rheinische Meisterin ist Nelli damit zum Regio-Cup in Bremen qualifiziert.

Was unser Glück noch vervollständigte waren die weiteren Qualifikationen: Milla darf das Rheinland als eine von fünf Gymnastinnen in der Altersgruppe K8 vertreten und Luna fährt für die Altersgruppe K9, nachdem sie zwei Jahre lang als seelische Unterstützung für ihre Freundinnen mitgefahren ist, in diesem Jahr ebenfalls als Qualifizierte mit zum Regio-Cup. Das ist ein wahnsinniger Erfolg!!!! Glückwunsch.

Unsere erwachsenen Starterinnen gingen als letzte auf die Fläche. Polina, in ihrer ersten Wettkampfsaison in der Rhythmischen Sportgymnastik (mit 21 Jahren!), ging erst einmal zum Eingewöhnen mit zwei statt drei Übungen an den Start. Als ehemalige Sportakrobatin hat Polina zwar tolle Voraussetzungen, muss aber sehr viele Bewegungen von Grund auf neu lernen. Sie hat im letzten Jahr ungeheuer viel

gearbeitet und lässt, obwohl sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Düsseldorf anreist, kein Training aus. Der Wettkampf war ein ordentlicher Testlauf.

Anna startete in der K10 25 Jahre und älter in einem starken Feld. Sie brachte ihre Übungen alle sehr schön auf die Fläche und zeigte vor allem kraftvolle und sehr sportliche Schwierigkeiten. In dieser Altersgruppe ist der Wettkampf immer ausgesprochen schön, weil jede/r Starter/in sehr individuell turnt. Annas Stärke ist das schnörkellose, kraftvolle und ausgesprochen saubere Turnen und das hat sie sehr authentisch auf die Fläche gebracht.

Für diese Leistung wurde sie mit dem dritten Platz und auch mit der Qualifikation für den Regio-Cup in Bremen belohnt.

Regiocup Mitte-Nord - 3.5. Bremen

Der Regio-Cup Mitte-Nord ist für uns das „eventuell, mit etwas Glück und bestmöglichem Übungsverlauf gerade noch erreichbare“ Ziel des Wettkampfjahres.

Mit einem riesigen Fanclub reisten wir an. Eltern, Großeltern, Austauschschülerinnen aus Frankreich und Spanien, Trainingskollegin Valeria, die sich vom Urlaub in Hamburg zum Zuschauen nach Bremen fahren ließ, Männer der Trainerinnen und Kampfrichterinnen ... wir waren insgesamt 16 Personen, die länger oder kürzer dabei waren, um unsere vier Wettkämpferinnen zu unterstützen.

Da Bremen auch noch eine hübsche Stadt ist, haben viele von uns die Gelegenheit zu einem Kurzurlaub genutzt, so dass wir zwei gemeinsame Abende und den ganzen Samstag zusammen verbringen konnten. Während die Erwachsenen das schöne Wetter bei diversen Besichtigungen und Kaffeeaufenthalten nutzten, haben die Jüngeren (incl. spanischer und französischer Austauschpartnerin) bei einer Shoppingtour Bremen unsicher gemacht und dabei ein großes Sprachdurcheinander in vier Sprachen gemanaged.

Der Wettkampf lief dagegen eher durchwachsen:

Milla startete früh morgens. Während die erste Übung mit dem Seil noch sehr wackelig war, klappte Ball erfreulich gut, so dass der 18. Platz von 19 Starterinnen im starken Feld völlig in Ordnung war.

Danach waren Nelli und Luna an der Reihe. Nelli, die sehr riskante, schwierige Übungen turnt, hatte leider ein paar unerwartete Patzer. Platz 17 von 18 war das Resultat. Gut ist es dann, wenn Freundin Luna einen richtig tollen Wettkampf turnt. Sie machte ganz wenige Fehler und punktete vor allem mit der schwierigen und ausdrucksstarken Ballübung. Sie konnte mit dieser sogar zwei der Mädchen, die bei vorherigen Wettkämpfen deutlich vor ihr lagen, hinter sich lassen und landete insgesamt auf Platz 16.

Anna durfte erst spät ins Geschehen eingreifen. Die erste Übung blieb noch hinter den eigenen Erwartungen zurück, aber im Laufe des Wettkampfes steigerte sie sich. Wenn die erste Übung nicht so läuft, wie man möchte, ist es eine ziemliche Kraftanstrengung sich bei den nächsten beiden Übungen wieder voll zu konzentrieren. Das ist gelungen und mit Platz 10 endete der Wettkampf dann auch für Anna.

Unser Fazit: Wir hatten ein sehr schönes Wochenende mit ausgesprochen netten Leuten (klar, die haben wir uns ja auch irgendwie alle ausgesucht).

Im letzten Jahr hatten wir den Eindruck, dass die Vereine (schon ab dem unteren Mittelfeld) von ihren konditionellen Fähigkeiten und choreografischen Fertigkeiten extrem weit von uns entfernt seien. Wir haben versucht daran zu arbeiten. In diesem Jahr war es tatsächlich so, dass wir durchaus ähnlichere Übungen trainiert hatten. Es lag eher an der Ausführung (Füße noch mehr strecken, Beine noch mehr durchdrücken, die Bewegungen noch weiter dehnen) und vor allem der Ausführungssicherheit, dass wir (wie übrigens das gesamte restliche Rheinland auch) nur die hinteren Plätze belegt haben. Das bräuchte aber deutlich andere Trainingsumfänge und Hallenbedingungen. Kurzfristig können wir sicherlich nicht (Hallenbedingungen) und wollen wir auch nicht (mehr und noch zielstrebigeres Training) viel dran ändern. Wir wollen wir ja auch dringend weiterhin Zeit für andere Hobbys, nette Familien, Freunde und Austauschschülerinnen haben.



Junior-RTB-Cup (Rheinische Meisterschaften bis 12 Jahre).

Der Saisonhöhepunkt für unsere jüngeren Gymnastinnen fand am 9. Mai wie vor zwei Jahren in Vettweiß statt. 5 Cronenbergerinnen zwischen 8 und 11 Jahren stellten sich der Konkurrenz aus dem Rheinland. Dabei lief es insgesamt deutlich besser als in der gleichen Halle vor zwei Jahren und alle konnten ihre Übungen (je nach Altersklasse ohne Handgerät, mit dem Ball und dem Seil) sicher und schwungvoll präsentieren. Auch mit den Platzierungen können wir sehr zufrieden sein. Samira schaffte es sogar, sich eine Medaille zu erturnen, obwohl sie zu den Jüngsten in ihrer Altersklasse gehörte.

K5 (6-8 Jahre)

5. Lise

K6 (9-10 Jahre)

8. Adriana

10. Maila

16. Luise

K7 (-12 Jahre)

3. Samira

Landesturnfest in Hamm

Den Saisonabschluss haben wir dann noch am 5.6. in Hamm absolviert. Alle Großen waren am Start und extra für das Turnfest hatten wir neben den beiden großen Gruppen auch noch eine neue Gruppenübung am Start.

Defne, Milla, Malin, Sammy und Valeria haben sich mit ihrer Reifenübung vorgenommen in der nächsten Saison auch richtig durchzustarten, weshalb dieser gut gelungene Testlauf viel Spaß gemacht hat.

Wir hatten zusammen einen schönen Wettkampftag, mittelgute Übungen und haben mit insgesamt 11 Mädchen sehr viele der StarterInnen gestellt.

Jahresabschluss

Nach der ereignisreichen Saison ist natürlich immer noch viel los.

Da war noch der Auftritt beim Grillfest, den in diesem Jahr außer Anna unsere jüngeren Wettkämpferinnen bestritten haben, weil die Großen noch eine Woche vorher in Hamm waren.

Außerdem werden in allen Gruppen jetzt die Bänder aus dem Schrank geholt und fleißig die neuen Techniken geübt, um im nächsten Jahr wieder schöne Übungen präsentieren zu können. Musiken werden ausgesucht und geschnitten.

Es steht außerdem noch ein großes Fotoshooting für die neuen Homepagebilder an.

Die Weihnachtsfeiernvorbereitungen sind zumindest bei den Übungsleiterinnen schon ziemlich weit gediehen und auch ein Großgruppenauftritt im November ist bereits gebucht.

Es bleibt also spannend!

Einen schönen Sommer wünscht

Die Gymnastikabteilung



Abschlusstraining
vor den Ferien





HC Essen-West Ding Dong

Da hat doch die neu geformte Mannschaft der Spielgemeinschaft HC Essen West mal in der Verbandsliga angeklingelt und sich, nach hinten raus, sehr eindrucksvoll Zutritt verschafft. Sie hat nach dem Klingeln auch sehr eindrucksvoll gezeigt, dass sie eingelassen werden will.



Wer klingelt denn da?

Doch der Reihe nach:

Was in der neuen Saison auf die Spieler, aber auch auf die Zuschauer zukommt, wusste man nicht. Wie wird es mit den neuen Mannschaftskammeraden sein, was machen die neuen Trainer anders. All das waren die Gedanken.

Das erste Spiel gegen HSG am Hallo II sollte zeigen, wo wir stehen. Es war eine zähe Begegnung und am Ende hat die Mannschaft in der buchstäblich letzten Sekunde den Siegtreffer erzielt und somit die ersten 2 Punkte geholt. Das war schon mal ein gutes Zeichen.

Die Mannschaft beendet die Hinrunde mit einem Heimsieg, der noch mehr wert ist, da es sich um den Derbysieg gegen die ebenfalls neu gegründete SG DJK A09 / Phönix Essen handelt.

In der Hinrunde wurden 8 Partien gewonnen und drei verloren. Der Tabellenplatz drei nach der Hinrunde kann sich schon mal sehen lassen.

Die Rückrunde ging komplett an uns, kein Spiel verloren und nur ein Spiel ging unentschieden aus. Besonders hervorheben möchte ich den Sieg gegen den bis dahin unangefochtenen Tabellenführer Lüttringhauser TV, den wir mit einem Tor mehr aus unserer Halle gefegt haben. Wir sind die einzige Mannschaft, die dem Lüttringhauser TV zwei Punkte abgenommen haben und somit sind wir verdienter zweiter in der Regionsoberliga Gruppe 1.

Es folgte am 16.05.2026 das Final 4 Turnier gegen den zweiten aus der Regionsoberliga Gruppe 2 den HSG VfL Solingen. Auch dieses Spiel ließ zu keinen Zeitpunkt Zweifel aufkommen, dass wir das Spiel gewinnen wollen. Angetrieben von den zahlreich mitgereisten Fans (es wurde extra ein Bus gechartert) erarbeitete sich die Mannschaft Schritt für Schritt einen Vorsprung, der zur Halbzeit auf 5 Tore zum 15:10 anwuchs. In Hälfte zwei ließ die Mannschaft nichts mehr anbrennen und ging bei einem überzeugenden 29:21 Erfolg mit einem positiven Torverhältnis aus dem Turnier.

Ein besonderer Dank geht neben allen Fans und Ehrenamtlichen, die sich in der ganzen Saison engagiert haben, an den Erfolgscoach Dzavid. Ihm ist es zusammen mit seinem Trainerkollegen Pascal im ersten Saisondrittel gelungen den Grundstein für den Erfolg der Mannschaft zu legen. Aus zwei unterschiedlichen Mannschaften, die des TV Cronenberg und der Tura Altendorf, formte er eine schlagkräftige Mannschaft, die er mit großem Vertrauen, Leidenschaft und Ehrgeiz zum Aufstieg führte. Er hat immer an das Team geglaubt und kann stolz sein, was er aus der Mannschaft herausgeholt hat.

Zum Schluss gilt der Blick noch Tim Krugmann, der nach dem Aufstieg seine Handballschuhe an den Nagel hängen wird und sich in die wohlverdiente Handballrente verabschiedet. Er wird der Spielgemeinschaft HC Essen-West aber im Hintergrund erhalten bleiben.

Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga endet eine besondere erste Saison – und gleichzeitig beginnt ein neues Kapitel für den HC Essen-West. Es werden neue Herausforderungen auf das Team warten, doch genau diese Aufgaben haben die Mannschaft in den vergangenen Monaten stärker gemacht.

Der HC Essen-West freut sich auf spannende Spiele, volle Hallen und die nächste gemeinsame Reise mit den Fans, Sponsoren und Ehrenamtlichen.



Verbandsliga wir kommen

Beiträge im TVC

2025	pro Monat	3 Monate	im Jahr
Einzelmitglieder	7,00 €	21,00 €	84,00 €
Ehepaare		31,50 €	126,00 €
Familie mit Kindern	14,00 €	42,00 €	168,00 €
Jugendliche	4,50 €	13,50 €	54,00 €

Die Bezahlung erfolgt im Voraus per Lastschrift.

Die Beiträge in der Handball- und Tennisabteilung werden gesondert berechnet und in den Versammlungen der Abteilung bekannt gegeben.

Bankverbindungen

National Bank
 Kto.Nr. 4551133 BLZ 36020030
 IBAN: DE19 3602 0030 0004 5511 33
 BIC: NBAG DE 3 E

Sparkasse
 Kto.Nr. 8224313 BLZ 36050105
 IBAN: DE44 3605 0105 0008 2243 13
 BIC: SPES DE 3E



Hallenplan und Übungsstunden

	<u>Sportart</u>	<u>Tag/Zeit</u>	<u>Halle</u>
Frauen	Turnen	Montag 20:00-22:00	A.-Krupp-Schule
Senioren/innen	Sitzgymnastik	Dienstag 10:00-11:00	Apostelkirche Notkirche
Frauen	Turnen	Donnerstag 20:00-22:00	A.-Krupp-Schule
Männer/Frauen	Fitness für alle	Dienstag 20:00-22:00	A.-Krupp-Schule
Mädchen 8 - 18 J.	Rhythm. Sportgymn.	Montag 18:00-20:00	A.-Krupp-Schule
Mädchen 6 - 18 J.	Rhythm. Sportgymn.	Mittwoch 18:00-19:30	A.-Krupp-Schule
Frauen 18+	Rhythm. Sportgymn.	19:30-21:30	
Jugend I + II	Rhythm. Sportgymn.	Donnerstag 18:00-20:00	A.-Krupp-Schule
Kinder 3 - 6 J.	Turnen	Donnerstag 16:45-17:45	Bertha-Krupp-Schule
Mädchen 6 - 12 J.	Turnen	Dienstag 18:00-19:30	A.-Krupp-Schule

Kommen Sie und schnuppern in unsere Übungsstunden rein.

Standort Hallen:

Alfred-Krupp-Schule: Margaretenstrasse 40

Berha-Krupp-Schule: Kerckhoffstrasse 43

Apostelkirche: Mülheimer Strasse

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	PLZ Ort	Straße
1. Mannschaft HCEW Verbandsliga Gr. 2						
			Hinrunde			
20.09.2026	Sonntag	17:30	HC Essen-West	DJK VfR Mülheim-Saarn	45144 Essen	Raumerstraße 57
27.09.2026	Sonntag	15:30	DJK Unitas-Haarn e.V. III	HC Essen-West	42781 Haarn	Adlerstrasse 3
03.10.2026	Samstag	17:00	DJK Grün Weiß Werden	HC Essen-West	45239 Essen	Im Löwental 45
10.10.2026	Samstag	17:00	HC Essen-West	HSV Überuhr II	45144 Essen	Raumerstraße 57
17.10.2026	Samstag	19:30	TUS Lintorf II	HC Essen-West	40885 Ratingen	White-Bear-Lake-Platz
08.11.2026	Sonntag	15:30	HC Essen-West	TV Angermund	45144 Essen	Raumerstr. 57
14.11.2026	Samstag	18:30	HSG Mülheim	HC Essen-West	45476 Mülheim/Ruhr	von-der-TannStrasse 10
28.11.2026	Samstag	17:00	HC Essen-West	Kettwiger Sportverein 70/60	45144 Essen	Raumerstraße 57
05.12.2026	Samstag	18:00	Die Affenadler	HC Essen-West	40625 Düsseldorf	Gräulinger Str. 15
12.12.2026	Samstag	17:00	HC Essen-West	ETB SW Essen	45144 Essen	Raumerstraße 57
20.12.2026	Samstag	18:00	MTG Horst Essen	HC Essen-West	45276 Essen	Pinxtenweg 8
09.01.2027	Samstag	17:00	HC Essen-West	Mettmann-Sport II	45144 Essen	Raumerstraße 57
23.01.2027	Samstag	???	HSV Dümpten 1992 II	HC Essen-West	45473 Mülheim/Ruhr	Boverstr. 150



Elektrotechnische Großhandlung

www.etg-krause.de

alles für den Elektroprofi

Busehofstr. 108 · 45144 Essen

Tel. 0201 76 00 60 · info@etg-krause.de

GASTRONOMIE

St. Elisabeth

PFARRZENTRUM

Dollendorfstr.51, 45144 Essen

T 0178/8720937 F 0201/64628060

nabil-bouaziz@hotmail.de

optik pixberg

Frohnhauser Str. 231, Tel.: 0201-762594